



## PCS CHALLENGE

# AUFTACKT IN HOCKENHEIM

GESAMTSIEGER: ULRICH KRAMER



1.

**PCS**  
Hockenheim  
07. April 2013



**Am ersten Aprilwochenende starteten die Piloten der PCS Challenge die Saison auf dem Grand Prix Kurs in Hockenheim. Der erste Sieger der Saison: Ulrich Kramer (Porsche 997 GT3) vom PC Chemnitz Westsachsen. Knapp dahinter das Team Karl-Heinz und Ute Kröger (Porsche Cayman S) vor dem Drittplatzierten Egon Jaeger (Porsche 997 Turbo).**

Pünktlich zum Start der PCS Challenge sorgte die Sonne für erste frühlingshafte Temperaturen in diesem Jahr. Der WPC konnte sich mit über 30 Nennungen über einen gelungenen Start in das Motorsportjahr 2013 freuen. Insgesamt standen am Sonntag zwei Trainingsläufe sowie die Wertung über eine Stunde am Nachmittag auf dem Programm. Die 60-minütige Prüfung beinhaltete zwischen der 20. und 40. Minute einen Pflichtboxenstopp von einer Minute, in der gegebenenfalls ein Fahrerwechsel möglich war. Auf der zweiten Runde, der Referenzrunde, wurde die Durchschnittsgeschwindigkeit ermittelt, die in allen Folgerunden möglichst wieder erreicht werden musste. Besonders knifflig war es dabei, die Zeit für den Boxenstopp und die Zeit für die Ein- und Ausfahrt mit einzukalkulieren. Pro Abweichung um 1/1.000stel Sekunde gab es dabei einen Strafpunkt.

Am besten gelang dies Ulrich Kramer, der am Ende der Veranstaltung gerade einmal 18 Punkte aufwies. Im letzten Jahr hatte das Mitglied vom PC Chemnitz Westsachsen noch mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen müssen. Neben dem Gesamtsieg konnte der Vorjahresmeister den Sieg in der Klasse 3 für Porsche Fahrzeuge bis 420 PS feiern. Nur zwei Punkte hinter dem Sieger landete das Duo Karl-Heinz und Ute Kröger vom PC Kirchen-Hausen mit ihrem Porsche Cayman S auf dem zweiten Platz. Die 20 Punkte reichten zudem zu einem deutlichen Sieg in der Klasse der Porsche Fahrzeuge bis 360 PS. Dritter wurde Egon Jaeger (Porsche 997 Turbo), der mit 36 Punkten die Klasse 4 für die stärksten Fahrzeuge mit über 420 PS Leistung gewinnen konnte. In der Klasse 1 bis 325 PS behielt Herbert Bier im Porsche 911 G Coupé die Oberhand. Bereits im letzten Jahr war der Pilot vom PC Heilbronn-Hohenlohe nicht zu schlagen gewesen. Mit 443 Punkten ließ der Routinier

Uwe Grutz im Porsche 944 Turbo (5.823 Punkte) und Werner Boehm im Porsche 968 (6.314 Punkte) hinter sich. Eng waren die Entscheidungen in der Klasse 2. Hinter den Siegern Karl-Heinz und Ute Kröger blieben Armin Klaiber (266), Dirk Tschierschke (378) und Philipp Hirschmann (410) jeweils unter der 1.000er-Marke. Letzterer hatte in der Vorsaison noch den Gesamtsieg davon getragen. In der Klasse 3 platzierte sich hinter Ulrich Kramer ein Mitglied des PC Allgäu. Michael Rudig-Mummert (Porsche 997 GT3 RS) verwies mit 608 Punkten Manfred Bay im Porsche 997 GT3 auf den dritten Platz. Bei den Klasse 4 Fahrzeugen erzielten Oliver Engelhardt und Patrick Eheim mit ihrem Porsche 997 GT2 hinter Egon Jaeger den zweiten Platz. Das schnelle Duo erreichte mit 60 Punkten insgesamt zudem einen starken vierten Platz. Den dritten Platz in der Klasse 4 belegte Gerd Meranias (Porsche 997 GT2) vom PC Rhein-Main-Taunus. Nach einer kurzen Pause stand in Anneau du Rhin vom 13. bis 14. April der zweite Lauf zur PCS Challenge auf dem Programm. Dort ging es außerdem um erste Punkte im PCD Club-Cup.

Patrick Holzer auto-rennsport.de



[www.porsche-club-deutschland.de](http://www.porsche-club-deutschland.de)



[www.wuerttembergischer-porsche-club.de](http://www.wuerttembergischer-porsche-club.de)